Vatikan zum Ramadan: Christen und Muslime sollen helfen

20. Juni 2016

Vatikanstadt (KNA) Zur gemeinsamen Hilfe von Christen und Muslimen für Bedürftige hat der Vatikan in einer Grußbotschaft zum Ramadan aufgerufen. „Es ist eine Quelle großer Hoffnung, wenn wir davon hören oder selbst erleben, wie Muslime und Christen Hand in Hand arbeiten, um den Bedürftigen zu helfen“, so der Präsident des Päpstlichen Rats für den interreligiösen Dialog, Kardinal Jean-Louis Tauran, in dem am Freitag veröffentlichen Schreiben. In der heutigen Zeit sei es wesentlich, angesichts der vielen Opfer von Konflikten und Gewalt, von Menschenhandel, Krankheit, Naturkatastrophen und Arbeitslosigkeit, die Augen nicht zu verschließen und die Probleme gemeinsam anzugehen. Tauran schloss sich den Glückwünschen des Papstes an und übermittelte im Namen aller Katholiken beste Wünsche für einen friedlichen Ramadan und ein freudvolles „Fest des Fastenbrechens“. Anlässlich des von Papst Franziskus ausgerufenen Heiligen Jahrs der Barmherzigkeit schrieb der Kurienkardinal, Christen und Muslime seien aufgerufen, „barmherzig und mitfühlend zueinander zu sein, besonders gegenüber den Bedürftigen“. Vatikanische Grußbotschaften zum Ramadan an die Muslime haben inzwischen Tradition. In diesem Jahr dauert der Fastenmonat vom 6. Juni bis 5. Juli. Auf das Ende des Ramadan folgt das dreitägige Fest des Fastenbrechens, arabisch ‚Id al Fitr.

(KNA – qkqlr-89-00126)

Stand: 17. November 2026